

Bericht Ergebnis Umfrage DWATTM 2024

Allgemeines

Unser Projekt Umfrage 2024 war mit mehr Aufwand verbunden als ursprünglich erwartet.

Die Umfrage wurde mit der schon sehr alten Version 4.4.6+210214 von LimeSurvey (LS) durchgeführt. Durch die langen Pausen zwischen der Durchführung von Umfragen ist jedes Mal wieder neuerlich Wissen über den Umgang zu erarbeiten und der Mangel an zu wenig Dokumentation wird beklagt.

Diesmal stehen keine Grafiken aus LS zur Verfügung, Grund unklar.

Eingeladen zur Teilnahme wurden namentlich 112 Personen, der ÖTTV sowie die LTTV mit der Bitte um Veröffentlichung des Links zur Umfrage angeschrieben.

Es sind **27 vollständige** und 129 unvollständige Antworten eingegangen. Bei den vollständigen ist festzuhalten, dass nicht alle Vorstandsmitglieder mitgemacht haben, da sie ja genügend Möglichkeiten haben ihre Meinung und Arbeit einzubringen. Bei den unvollständigen Antworten ist festzuhalten, dass 17 von einem mehrfachen Anlauf zur Beantwortung stammen dürften und diesen dann erfolgreich oder auch nicht abgeschlossen haben, sodass realistisch nur **112 unvollständige** verbleiben.

Die Gliederung der Auswertung erfolgt gemäß der Fragegruppen der Umfrage. Die Details sind jeweils der Beilage zu entnehmen.

Bereich aktuelle Projekte

Durch diesen Bereich sollten Anhaltspunkte für die Priorität unserer aktuellen Projekte in unterschiedlichem Bearbeitungsstand aus externer Sicht gewonnen werden.

Ein Problem wurde dabei bereits im Vorfeld bei der Vorbereitung als auch dann bei den Antworten festgestellt: Es ist schwierig komplexere Projekte ohne genauere Kenntnisse zu beurteilen.

Allerdings ist auch nicht klar, wie genau die Fragen gelesen wurden und wie die Reichweite z.B. der Österreichischen Tischtennis Zeitung (ÖTTZ) ist, in der wir bereits umfangreiche Berichterstattung hatten, weiters auch wie groß das Erinnerungsvermögen über gelesene Inhalte ist.

Bei der Bewertung unserer Projekte (1 -> sehr wichtig, 2 -> wichtig, 3 -> neutral, 4 -> weniger wichtig, 5 -> unwichtig) liegt der Schwerpunkt zwischen wichtig und neutral.



Bei den Mitteilungen sind interessante Punkte dabei, die meisten können von uns aber nur bei anderen Stellen etwas aufbereitet in Diskussionen eingebracht werden.

Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit ist kein Selbstzweck. Dem Vereinszweck entsprechend muss sich DWATTM in der Öffentlichkeit präsentieren, um auf die Angebote des Vereins aufmerksam zu machen und Mitarbeit bei laufenden Projekten zu generieren. Öffentlichkeitsarbeit wird mit sehr vielen Maßnahmen getätigt. Diese Umfrage ist eines der Mittel dazu, und die Wirksamkeit dieses natürlich nicht allzu häufig einsetzbaren Mittels wurde damit getestet und bestätigt.

Beim Wunsch der Bewertung der Wichtigkeit einzelner Maßnahmen hatten wir leider ein technisches Problem mit der Exportdatei von LimeSurvey, keine einzige Antwort bei dieser Gruppe! Die händische Übernahme aus der Auswertung war die kurzfristige Lösung.

Denkfabrik & Werkstätte

Agenda Tischtennis & more



Bei der Bewertung der Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit (1 -> sehr wichtig, 2 -> wichtig, 3 -> neutral, 4 -> weniger wichtig, 5 -> unwichtig) nahmen fast alle teil und die Wertungen lagen relativ eng zusammen, im Mittel zwischen 2,00 und 2,69.



Bereich Mitarbeit

Für die Erledigung der Arbeiten bei DWATTM wird aktive Mitarbeit benötigt. Auch nur 2 Stunden im Monat, die Teilnahme an Diskussionen oder die Erteilung von Fachauskünften sind hilfreich. Da wir unsere erarbeiteten Ergebnisse immer allen zur Verfügung stellen, hätte jede Mitarbeit Multiplikatorwirkung.

Leider stehen nur 8 Adressen, davon 2 bis 3 aus dem engeren DWATTM Bereich, zur Verfügung.

Aus der Kombination der Angaben ist bei sechs Personen auf jeden Fall ein Ansatz für Interviews für konkrete Mitarbeit gegeben. Wenn sich daraus eine Erweiterung der Kapazität ergibt, ist das als Erfolg zu werten.

Bereich Finanzierung DWATTM

Der Verein DWATTM benötigt zum Betrieb und zur Durchführung von Veranstaltungen finanzielle Mittel. Derzeit erfolgt die Finanzierung über private Förderung. Mit welchen Mitteln sollte der Verein zukünftig finanziert werden, wobei Mitarbeit von allen zumindest durch Unterstützung der Ziele von DWATTM erforderlich ist?

Weitgehende Einigkeit besteht bei den Teilnehmern darin, dass der Verein so organisiert

sein soll, dass Förderbeiträge als Spende steuerlich absetzbar sind.

Ziemlich eindeutig ist auch die Meinung, dass Mitarbeit als Mitgliedsbeitrag gelten soll sowie Leistungen von DWATTM angemessen abgegolten werden sollten. Eine Abgeltung mit einem Mindestbeitrag wird eindeutig abgelehnt.

Eine überzeugende Lösung war von Haus aus nicht zu erwarten, es zeigte sich aber auch, dass unser Wirken im Detail noch nicht bekannt genug ist und wir unsere Arbeit besser "verkaufen" müssen.

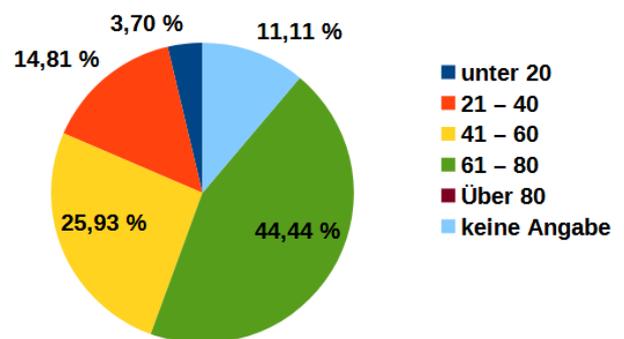
Bereich Persönliches

In diesem Bereich wurden Fragen zur Person gestellt, alle Angaben waren freiwillig - es konnten Felder leer gelassen oder "Keine Angabe" gewählt werden. Name und Erreichbarkeit wurden zumindest im Fall der Nutzung der Bereitschaft einer Mitarbeit benötigt. Geschlecht und Alter dienen zur Beurteilung der gesellschaftlichen Relevanz der Aussagen der Umfrage.

Ca. 70 % der Antworten stammen von über 40-jährigen, keine von Frauen.

Altersangaben Beteiligung

27 Personen



Bezüglich Namen und Erreichbarkeit siehe Mitarbeit, 8 Meldungen verwertbar, 2 davon sind bei uns schon im Einsatz.

Zusammenfassung

Unser Projekt Umfrage 2024 hat uns bereits mit der Vorbereitung in mehrfacher Sicht weitergebracht.

Die Rücklaufquote ist für uns als Verein durchaus zufriedenstellend.

Die Durchführung hat in der Öffentlichkeit auf uns aufmerksam gemacht und die Ergebnisse sind eine wesentliche Hilfe für unsere weitere Arbeit.

Mit den ermittelten aber noch nicht eingebundenen Personen müssen noch Gespräche über eine mögliche tatsächliche Mitarbeit geführt werden. Wenn alles klappt, haben wir einige neue Mitarbeiter gewonnen.

Auf jeden Fall müssen wir mehr und besser über uns informieren.

Die Textmitteilungen müssen - soweit sinnvoll - im Laufe der Zeit in passendem Zusammenhang abgearbeitet werden.